

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1. Vertragsverhältnis

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil eines jeden Vertrags zwischen

Kleines Genie Deutschland
Inhaber: Dipl. Päd. Madlen Kuhle

Gevelsbergstraße 30
44269 Dortmund

- im Folgenden Anbieter -

und dem Kursteilnehmer beziehungsweise dessen juristischen Verteter – im Folgenden Vertragsnehmer genannt.

§ 2. Art und Dauer

Der geschlossene Vertrag gilt für den vom Vertragsnehmer gewählten Kurs. Die Vertragsgrundlage bildet das zum Zeitpunkt der Bestellung aktuelle Angebot des Anbieters.

§ 3. Laufzeit und Kündigung

Die Vertragslaufzeit ist unbefristet. Der Vertrag endet automatisch mit dem Erreichen des Angebots der Anzahl an Sitzungen, die auf Grundlage des Angebots vereinbart werden.

Der Vertragsnehmer hat das Recht, den Vertrag nach drei (3) Monaten zum Ende des Folgemonats ordentlich zu kündigen. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Nach Ablauf der ersten drei Monate ist die Kündigung monatlich, je zum Monatsende des Folgemonats möglich.

§ 3.1 Leistungsvorbehalt

Der Anbieter behält sich das Recht des Leistungsvorbehalts vor, wenn der Vertragsnehmer im Zahlungsverzug ist. Der Leistungsvorbehalt ist auf die Dauer des Zahlungsverzugs befristet. Ein Zahlungsverzug kann zur Kündigung und zur Einleitung weiterer rechtlicher Schritte – wie die Beitreibung der Zahlungsrückstände – durch den Anbieter beziehungsweise seinerseits beauftragter Dritter führen.

§ 3.2 Vertragsrücktritt

Der ordentliche Rücktritt vom Vertrag ist innerhalb von zwei Wochen (14 Tage) möglich. Ein außerordentlicher Vertragsrücktritt bedarf der gesonderten, einvernehmlichen Vereinbarung (Nebenabrede).

§ 4. Ferien und Feiertage

Kurse werden grundsätzlich nicht in den Ferien oder an Sonn- und Feiertagen angeboten. Abweichungen von dem Grundsatz sind möglich, benötigen jedoch der einvernehmlichen Absprache (Nebenabrede).

§ 5. Fehlstunden

Wenn der Kursteilnehmer dem Kurs unentschuldig fernbleibt, bleibt die Höhe des Kursentgelds davon unberührt. Der Anbieter verpflichtet sich, den Vertragsnehmer zeitnah – per E-Mail oder Telefon – über das Fernbleiben des Kursteilnehmers zu unterrichten.

Sollte die Einhaltung eines Termins, wegen Krankheit oder anderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, muss die Abwesenheit des Kursteilnehmers bis spätestens 17:00 Uhr am Vortag des Tages, für den der Kurs terminiert ist, bekannt gegeben werden. In diesem Fall werden vom Anbieter Ersatzstunden angeboten, eine Reduzierung der Teilnahme-/Kursgebühr ist nicht vorgesehen.

Für Ausfallzeiten/Fehlstunden, die der Anbieter zu verantworten hat, werden zusätzliche Termine/Ersatzstunden angeboten. Ersatzstunden müssen bis zum Vertragsende in Anspruch genommen werden. Das Angebot erlischt mit Auslaufen des Vertrags.

In begründeten Fällen – d..h. bei Bedarf – bietet der Anbieter zusätzliche Stunden an. Diese Zusatzleistung erfolgt für den Vertragsnehmer ohne zusätzliche Kosten.

§ 6. Ort

Die Kurse finden online oder in Präsenz statt.

§ 7. Zahlungsweise

Die monatlichen Kurskosten sind in der ersten Kalenderwoche des jeweiligen Monats zu überweisen. In der Regel soll der Zahlungseingang am 05. des Monats festgestellt werden können. Die Angabe der Rechnungsnummer und des Namens des Kursteilnehmers (Verwendungszweck) ist erforderlich.

Die Zahlbetrag ist auf das Konto:

Kontoinhaber: Kuhle, Madlen,
Iban: DE05 4667 0024 0512 0068 00
Bank: Deutsche Bank
BIC: DEUTDEDB961

zu überweisen.

§ 8 Rabatte

Unter bestimmten Umständen bietet der Anbieter Rabatte an. Die Kursgebühr wird um den in der jeweiligen Aktion beworbenen Prozentsatz reduziert. Der Vertrag gibt den verbindlich zu zahlenden Betrag für den gebuchten Kurs wieder.

§ 9. Haftung und Nebenabreden (gesonderte Vereinbarungen)

Der Anbieter ist frei von jeglicher Haftung die im Zusammenhang mit der durchgeführten Lerntherapie, Begabtenförderung und den Kursen oder der Beratung anhängig gemacht werden könnte.

Von dem besagten Haftungsausschluss ausgenommen ist grob fahrlässiges Verhalten.

Gesonderte Vereinbarungen, Ergänzungen und Änderungen der Vertragsbedingungen bedürfen der Schriftform.

§ 10. Datenschutzbestimmungen

Sämtliche Kursteilnehmer und ihre gesetzlichen Vertreter werden hiermit darauf hingewiesen und erklären sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zu Bearbeitungszwecken unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes gespeichert und erst mit dem Erlöschen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht werden.

§10. Kursmaterialien

Die vom Anbieter genutzten Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei den entsprechenden Verlagen. Das heißt: Die Materialien dürfen nicht vervielfältigt werden und dürfen nur für den Vertragszweck, die Vorbereitung der und der aktiven Teilnahme an den Kursen genutzt werden.

§ 11. Veröffentlichung von Fotos/ Videos

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos/Videos nach dem Kunsturhebergesetz (KunstUrhG).

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, Videos oder Tonaufnahmen, die in der Kurszeit entstanden sind und auf denen ich (der Vertragsnehmer) oder der von mir vertretene Kursteilnehmer abgebildet sind, vom Anbieter veröffentlicht werden dürfen.

(Multi-)Mediale Inhalte dürfen vom Anbieter für Info- und Werbezwecke genutzt werden. Zu diesen Zwecken kann eine Veröffentlichung im Internet oder anderen Medien erfolgen. Insbesondere sind hier zu nennen:

- Veröffentlichung auf den Webseiten des Anbieters (www.lernakademiesmartkids.de oder www.kleinesgenie.de)
- Veröffentlichung auf den vom Anbieter gepflegten Social-Media-Plattformen (v.a.: facebook, tiktok und Instagram)
- Print-Veröffentlichung für Zeitungsartikel z.B. Sauerlandkurier
- weitere Verwendungsmöglichkeiten (Radio und TV)

Mir ist bekannt, dass die Veröffentlichung unentgeltlich erfolgt. Ich kann meine Zustimmung über die Veröffentlichung und Verwendung von Fotos mit mir (dem Vertragsnehmer) oder dem von mir vertretenen Kursteilnehmer jederzeit widerrufen oder einschränken. Aus einem getätigten Widerruf oder der Einschränkung der Rechteübertragung nach dem KunstUrhG habe ich – oder der Kursteilnehmer – keinerlei Nachteile. Ein Einspruch in der Sache der Veröffentlichung von Inhalten nach dem KunstUrhG hat keinen Einfluss auf die anderen Punkte der AGB oder des Vertrags. Erfolgt weder Einschränkung noch Widerspruch hinsichtlich der Veröffentlichung/Verwendung, so ist die Nutzung des (multi-)medialen Materials zu oben angeführten Zwecken zeitlich unbegrenzt möglich.

§ 12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingung (AGB) unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages und der AGB im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.